

Dialogische Qualitätsentwicklung in den Frühen Hilfen

Die Umsetzung des Qualitätsrahmens

5-Ländertagung zu Frühe Hilfen
Dornbirn, 15. und 16. März 2019

Gefördert vom:



Träger:



In Kooperation mit:



Auftrag

Qualitätsentwicklung als Aufgabe des NZFH

NZFH: Unterstützung der Sicherstellung des Stiftungszwecks (Art. 8 Abs. 1-3 VV Fonds)

Sicherung und Weiterentwicklung der Qualität durch:

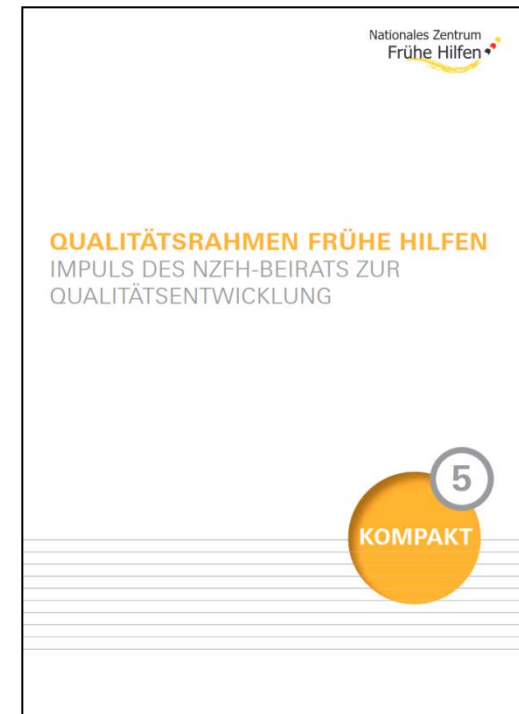
- Begleitung und Evaluierung der Maßnahmen in den Förderbereichen der BS
- Entwicklung und modellhafte Erprobung von innovativen Ansätzen zur Schließung von Versorgungslücken und Weiterentwicklung von Angeboten
- Sicherung und Weiterentwicklung der Qualität der Maßnahmen (...) in enger Kooperation mit den Landeskoordinierungsstellen (Dauerbeobachtung, Transfer in die Praxis)
- Koordination Austausch (länderübergreifend / kommunale Gebietskörperschaften)
- Öffentlichkeitsarbeit
- Veröffentlichung eines wiss. Berichtes (alle 3 Jahre, ab 2020)

Der Qualitätsrahmen Frühe Hilfen

Qualitätsrahmen als QE-Instrument

Der Qualitätsrahmen Frühe Hilfen...

- ...ist ein vom NZFH-Beirat entwickeltes **Instrument zur Qualitätsentwicklung**.
- ...baut auf der **Definition** und dem **Leitbild Früher Hilfen** (NZFH 2014) auf
- Ziel: **Handlungsbezug** zwischen Leitbild und guter Praxis herstellen.
- ...gibt **Impulse für einen übergreifenden Diskurs** zur Qualität Früher Hilfen.
- ...ermöglicht eine **dialogische Entwicklung Produkten**.



Qualitätsrahmen als QE-Instrument

Herausforderungen bei der Erstellung:

- Die Qualität sozialer Dienstleistungen ist komplex
- Frühe Hilfen sind interdisziplinär, multiprofessionell und aufeinander bezogen
- Große Heterogenität in den Kommunen
- Gleichzeitig hoher Bedarf an „praktischer“ Unterstützung bei der Qualitätsentwicklung (Methoden, Instrumente...)
- Qualitätsstandards benötigen Akzeptanz im Feld

Qualitätsrahmen als QE-Instrument

Lösungsansatz: Instrument UND Reflexionsfolie

- Systematischer Ansatz der Qualitätsentwicklung mithilfe von Qualitätsdimensionen
- „Werkzeugkasten“
- Einen dialogischen, offenen Prozess ermöglichen
- Format: Kommunale Qualitätsdialoge anstelle starrer Kriterien
- Adressaten sind alle lokalen Akteure Früher Hilfen

Qualitätsrahmen als QE-Instrument

Grundidee	Zielbestimmung	Netzwerk
Planung	Politisch- strukturelle Verankerung vor Ort	Qualifizierung und inter- professionelles Lernen
Zusammenarbeit mit der Familie	Qualität von Angeboten	Dokumentation und Evaluation

Der Qualitätsrahmen als QE-Instrument

Die Systematik auf einen Blick


- **Beschreibung von neun Dimensionen von Qualität**
- **Unterscheidung von Verantwortung**
 - auf der strategisch-politischen Ebene
 - auf der operativen, umsetzenden Ebene
- **Ausdifferenzierung in Unterdimensionen = Entwicklungsziele**
 - Das System Früher Hilfen ist dann gut, wenn...
 - Die Umsetzung Früher Hilfen ist dann gut, wenn...
- **Unterlegt mit Qualitätskriterien = Konkretisierungen**
 - in Frageform: Was, Wo, auf welche Weise?
 - zur dialogischen Überprüfung der örtlichen Praxis

Die Qualitätsdialoge Frühe Hilfen

- Das NZFH führt das Projekt durch, um den Qualitätsrahmen Frühe Hilfen in der Praxis zu erproben und damit einen Beitrag zur Qualitätsentwicklung vor Ort zu leisten.
- Das NZFH setzt Mittel der Bundesstiftung Frühe Hilfen des Bundesministeriums für Familien, Senioren, Frauen und Jugend ein. Das Projekt wird durch die Auridis gGmbH kofinanziert.
- Durch das NZFH mit der Umsetzung vor Ort beauftragt: Felsenweg-Institut der Karl Kübel Stiftung

Qualität dialogisch entwickeln

QUALITÄTSRAHMEN FRÜHE HILFEN – INSTRUMENTE-SET QUALITÄTS-DIMENSION 3: NETZWERK

Nationales Zentrum Frühe Hilfen 

Praxis-Instrument 3.00 S. 1/7

Gesamteinschätzung Q-Dimension Netzwerk

 Bitte schätzen Sie die aktuelle Situation Ihres Netzwerkes ein, indem Sie die einzelnen Entwicklungsziele der Qualitätsdimension Netzwerk benoten. Ihnen stehen folgende Noten zur Verfügung: 1-sehr gut, 2-gut, 3-befriedigend, 4-ausreichend, 5-mangelhaft, 6-ungenügend.

3.1 Es existiert ein Netzwerk Frühe Hilfen unter der Steuerungsverantwortung des öffentlichen Jugendhilfeträgers, in dem unter anderem die im KKG genannten Akteure mitarbeiten.

Note

3.2 Es existiert ein grundlegendes, gemeinsames Verständnis zur Netzwerkarbeit und zu den Frühen Hilfen. Die Grundsätze zur Zusammenarbeit sind festgelegt.

Note

3.3 Die Bedarfe der Familien werden (unter deren Beteiligung) erfasst und in entsprechende Unterstützungsstrukturen umgesetzt. Angebote werden aufeinander abgestimmt und weiterentwickelt.

Note

3.4 Die mit der Umsetzung Früher Hilfen befassten Akteure kennen die Handlungsmöglichkeiten und Kompetenzen sowie die Grenzen der anderen Beteiligten.


Note

3.5 Ziele für die Arbeit im Netzwerk sind gemeinsam entwickelt, für alle Beteiligten transparent und als notwendig und nützlich für Familien erachtet. Die Umsetzung dieser Ziele wird gemeinsam verfolgt.


Note

3.6 Das Netzwerk betreibt Öffentlichkeitsarbeit. Materialien zur Orientierung über vorhandene Unterstützungsangebote für Eltern sowie die beteiligten Akteure sind vorhanden und gut zugänglich.

Note



Datum Einschätzung durch: Gesamtnote (= Summe der Noten 3.1 bis 3.6 / 6)

Bundesstiftung Frühe Hilfen 

Die Qualitätsdialoge Frühe Hilfen werden durchgeführt vom Nationalen Zentrum Frühe Hilfen (NZFH) in der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) in Kooperation mit dem Deutschen Jugendinstitut e.V. (DJJ). Das NZFH setzt Mittel der Bundesstiftung Frühe Hilfen des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) ein. Das Projekt wird finanziell durch die Aurido GmbH gefördert. Mit der Umsetzung ist das Felsenweg-Institut der Karl Kölbl Stiftung beauftragt.

Wie kann der Qualitätsrahmen mit den Partnerinnen und Partnern diskutierbar gemacht werden?

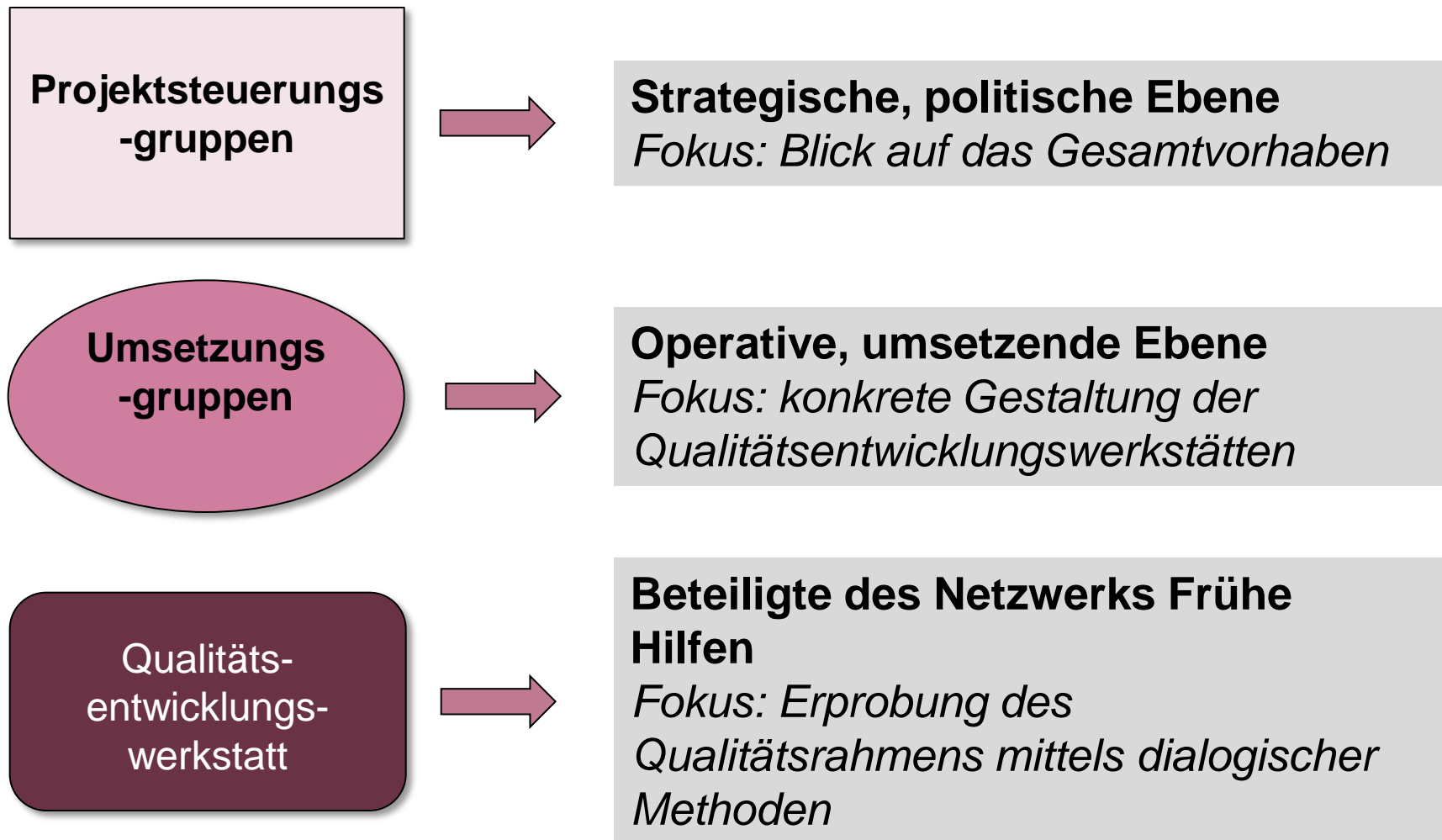
- Bitte lesen Sie Punkt 3.2 und Punkt 3.4. Vergeben Sie eine Note für Ihr Netzwerk
- Tauschen Sie sich mit Ihrer Nachbarin / Ihrem Nachbarn zu dem Ergebnis aus

Projektarchitektur

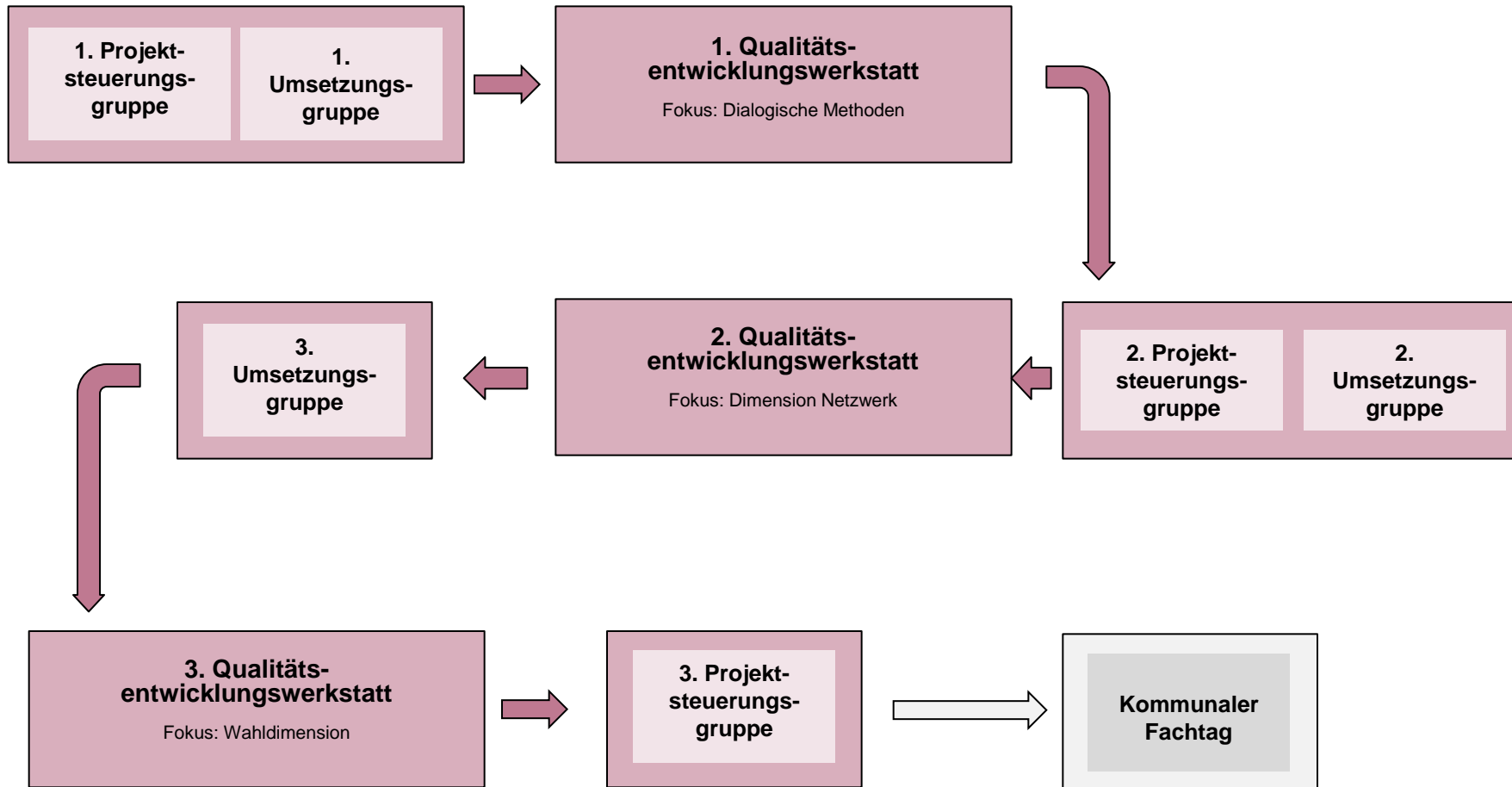
Was folgt aus dem Qualitätsrahmen für die Projektarchitektur?

- Dialogräume, die unterschiedliche Verantwortungsebenen berücksichtigen
- Durch Kriterien geleiteter Austausch zu den Inhalten der Qualitätsdimensionen
- Einbezug möglichst vieler Partnerinnen und Partner aus den kommunalen Netzwerken Frühe Hilfen
- Austauschmöglichkeiten über die kommunalen Zusammenhänge hinweg

Projektarchitektur



Projektverlauf



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt:

till.hoffmann@nzhf.de

+49 221 8992-517